GEMEINDEBRIEF

Juli
August
2022

Monatsplan Juli

	Juli 2022	Termine
3.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Sophie Knopp, L: Anja Krause** 120-jähriges Gemeindejubiläum EFG Putlitz
10.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** **P: Sophie Knopp, L: Gerhard Drewes** 16.00 Uhr Junge-Erwachsenen-Treff (JET)
14.	Donnerstag	15.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
17.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Herbert Rosomm, L: Anja Krause**
24.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Sophie Knopp, L: Gerhard Drewes**
28.	Donnerstag	15.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
31.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Edelgard Jenner, L: Anja Krause**

VORSCHAU:

Sonntag, 07.08.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
P: Sophie Knopp
Dienstag, 23.08.: 19.30 Uhr Infoveranstaltung zum 4-wöchigen geistlichen Übungsweg mit Edelgard Jenner

Aufnahme in den Verteiler für den Livestream-Link zum Gottesdienst unter: efg-geesthacht@t-online.de

	August 2022	Termine
7.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** **P: Sophie Knopp, L: N.N.** 16.00 Uhr Junge-Erwachsenen-Treff (JET)
11.	Donnerstag	15.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
14.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Edelgard Jenner, L: Gerhard Drewes** 16.00 Uhr Junge-Erwachsenen-Treff (JET)
16.	Dienstag	19.30 Uhr Gemeindeleitung
21.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Sophie Knopp, L: Margitta Pries** 16.00 Uhr Junge-Erwachsenen-Treff (JET)
23.	Dienstag	19.30 Uhr Infoabend zum Geistlichen Übungsweg
25.	Donnerstag	15.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (Muki)
27.	Samstag	Männertreff geht paddeln
28.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Günther Rutsch, L: N.N.**
30.	Dienstag	19.30 Uhr Geistlicher Übungsweg Teil 1

VORSCHAU:

Samstag, 03.09.: 9.30 Uhr Frauenfrühstück mit Edelgard Jenner
Sonntag, 04.09.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P: Sophie Knopp
Sonntag, 11.09.: 10 Uhr Segnungsgottesdienst zum Abschluss des Anfangsdienstes
Sonntag, 25.09.: 11 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene

Aufnahme in den Verteiler für den Livestream-Link zum Gottesdienst unter: efg-geesthacht@t-online.de

Monatsplan August

Liebe Leser:innen,

der Mensch, der diese Worte ausspricht hat eine tiefe innere Sehnsucht nach dem lebendigen Gott. Er ist niedergeschlagen und tief traurig. „Tränen sind [s]eine Speise bei Tag und bei Nacht“ (V. 4). Seufzend denkt er an die lebendigen Gottesdienste und die jubelnden Menschenmengen zurück, die feierlich mit ihm zum Haus des Herrn gezogen waren. Im Moment begegnet ihm im Kontakt mit den Menschen in seinem Umfeld hauptsächlich die zweifelnde, manchmal auch vorwurfsvoll oder sogar verhöhnend klingende Frage: „Wo ist [nun] dein Gott?“ (V. 4).

Der Durst seiner Seele bricht sich in den Worten des Psalmisten Bahn. Er sehnt sich nach einer tiefen Gottesbegegnung, nach Lebendigkeit und innerlicher (Wieder-) Belebung. Nach einer lebendigen Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Glaubenden. Nach Freude, Kraft und Begeisterung, die von innen kommen.

Kennen wir das nicht auch? Diese tiefe innere Sehnsucht nach echtem Leben? Lebensdurst und Lebenshunger? In einem Lied von Günter Mahler heißt es: „Ich habe Durst, ich hab noch Träume, will nicht so schnell zufrieden sein. Ich habe Durst, wo ist die Quelle für ein echtes Leben gegen den Schein?“. Und ein anderes Lied von Christoph Zehendner und Manfred Staiger antwortet: „Du bist die Quelle, die meine Sehnsucht stillen kann. Du bist die Quelle fang in mir an. […] Quelle des Lebens, die allezeit fließt, die täglich genug für mich hat. Quelle des Lebens. Wer davon genießt, den machst du stark und satt“.

Hier ist niemand anderes gemeint als Gott selbst. Er ist die Quelle des Lebens (Psalm 36,10). Alles Leben strömt aus ihm. Der Lebensdurst kann nur in der Gemeinschaft mit dem lebendigen

dreieinigen Gott gestillt werden. In seinem Sohn Jesus Christus lädt er jeden Menschen ein, zu ihm zu kommen und sich „erquicken“ zu lassen. Er bietet uns also an, uns neu zu beleben, zu erfrischen, uns aufzurichten und zu stärken. Der Psalmist erlebt Gottes Gegenwart besonders auch in der Gemeinschaft mit anderen Gläubigen. Ein wesentlicher Erfahrungsraum ist für ihn der Gottesdienst. Dieser fängt schon mit der Vorfreude auf dem Weg zum Haus Gottes an. Gottesdienst ist Bewegung. Gottesdienst ist Lebendigkeit. Gottes Geist macht lebendig. Er haucht unserer müden und trägen Seele immer wieder Leben ein und setzt uns innerlich in Bewegung.

Der lebendige Gott lädt dich heute ein, mit deiner tiefen inneren Sehnsucht, deiner inneren Leere und Abstumpfung, deinen Wünschen und Träumen zu ihm zu kommen und dich von Neuem von ihm erfrischen und innerlich bewegen zu lassen. Nimmst du seine Einladung an dich an?

Sophie Knopp

Andacht

Monatsspruch
AUGUST
2022

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem **HERRN,** denn er kommt, um die Erde **zu richten.**

1. CHRONIK 16,33

Zu trockene Sommer, viele heftige Stürme – und der Borkenkäfer hat ein leichtes Spiel. Baumriesen, die hundert Jahre und länger die Landschaft prägten, sterben und geben ein trauriges Bild ab. In der Bibel finden sich viele Beispiele, was Bäume für die Welt sein können: Schutz vor Unwettern, Lebensraum für Mensch und Tier, Symbol für die Kraft und Güte Gottes und die Stärke des Glaubens.

Gott ist Schöpfer und Richter der Welt. Die Bibel verweist darauf, dass Mensch, Tier und Umwelt sich glücklich schätzen können, diesen Gott, der die Feinde richtet, an seiner Seite zu haben.

Ist uns schon mal die Idee gekommen, dass wir selbst die Feinde sind und den Richtspruch Gottes fürchten sollten? Ich stelle mir vor die Natur, die Bäume klagen an. Es ist ja augenfällig, dass unser Umgang mit der Schöpfung zu dem traurigen Bild führt, das zum Beispiel die Wälder abgeben. Die Bäume hätten allen Grund zum Jubel, wenn den Tätern endlich das Handwerk gelegt würde.

Wir stimmen nur zu gern in die Jubelpsalmen ein, preisen Gottes Schöpferkraft und hoffen darauf, dass Gott sein Werk beschützt. Ja, beschützt, aber vor wem? Wir denken oft: Die Gottlosen sind die Feinde. Wie weit weg sind wir aber selbst von Gott, dass wir seine Schöpfung, unsere Welt zum Teufel gehen lassen?

Die Bäume des Waldes würden jedenfalls jubeln, wenn ihren Peinigern das Handwerk gelegt würde.

Carmen Jäger

Bild: GEP

29.05. Gottesdienst mit Siegfried Goseberg

31.05. Seniorenkreis

05.06. Gottesdienst mit Jonas Blau und Abendmahl

Bilder: EfG Geesthacht

Rückblicke

12.06. Gottesdienst mit anschließendem Grillen

Bilder: EfG Geesthacht

FireAbend

Das Angebot des gemeinsamen Singens und Musizierens beim FireAbend hat unser Gemeindeleben in der zweiten Hälfte der Corona-Pandemie bereichert. So haben wir in unterschiedlichen Runden miteinander ge-fire-t. Unser aktueller Eindruck ist, dass diese Runden kleiner werden. Das ist verständlich, denn jetzt ist wieder viel mehr möglich. Im Gottesdienst ist gemeinsames Singen wieder freier möglich. Chöre und Vereine treffen sich wieder. Zudem haben wir im Juni leider keinen freien Mittwochabendtermin für den FireAbend gefunden. Im Juli sieht es aufgrund der Urlaubszeit nicht anders aus. So haben wir entschieden, die Sommerpause vorzuverlegen. Die Sommerzeit werden wir auch dafür nutzen, darüber nachzudenken und zu beten, ob und wie es mit dem FireAbend weitergeht. Im Spätsommer melden wir uns dann mit unseren Zukunftsgedanken wieder zurück

Angela & Sophie

Taufkurs

Die Planungen für einen Taufkurs laufen. Wer Interesse an einer Teilnahme hat und gerne mehr über das Thema Taufe erfahren möchte, kann sich gerne bei unserer Gemeindediakonin Sophie Knopp melden.

Gemeindejubiläum EFG Putlitz

Am Sonntag, dem 3. Juli feiert unsere langjährige Partnergemeinde ihr 120. Gemeindejubiläum. Am Festgottesdienst wird auch eine Delegation unserer Gemeinde teilnehmen und ein Grußwort weitergeben.

BUJU – Mutiges Herz (01.-06. August 2022 in Otterndorf)

Mutig und mit Herz in die Welt gehen. Die Welt für uns entdecken und herausfinden, was unser Herz höherschlagen lässt. BUJU ‚Mutiges Herz'! Für euch, für uns, für die Welt, weil Gott den Raum für uns alle ganz weit macht.

Beim BUJU treffen sich Jugendliche aus unseren Gemeinden aus ganz Deutschland und verbringen in Otterndorf an der Elbmündung eine unvergessliche Zeit. Diesen Sommer erwarten euch Lobpreis, Workshops, Homezones, Jesus, ganz viel Freiheit und Sonne, Sand und Mehr.

Habt ihr Lust, mit uns unvergessliche Gottesmomente zu feiern? Dann meldet euch an.

Auf www.buju.de findet ihr alle Informationen und die Anmeldung!

P.S.: Wer am Mittwoch, den 03.08. als Tagesgast mit mir (Sophie Knopp) zum BUJU fahren möchte, kann sich gerne melden.

Vier Wochen „MIT…“!

… mit Zeit, sich selbst und Gott näher zu kommen

Abstand vom Alltag gewinnen und aufatmen.

Mit Seele und Leib einfach nur da sein.

Kraft schöpfen aus dem Loslassen. Schweigen und hören.

Mit jemandem über das Leben und den Glauben sprechen.

Wenn ihr die Sehnsucht danach kennt, seid ihr herzlich einladen, euch mit einer kleinen Gruppe auf einen **4-wöchigen geistlichen Übungsweg** zu machen.

Biblische Impulse, Stille, Körperübungen und wöchentliche Begleitgespräche unterstützen uns auf dem Weg, das eigene Leben zu bedenken und Gott näher zu kommen.

Zeiten: **30.08., 06.09, 13.09. und 20.09. (jeweils dienstags), 19.30 bis 21.30 Uhr**

Ort: Friedenskirche Geesthacht, Querstraße 4, 21502 Geesthacht

Kosten: keine; wir empfehlen das Buch „Hier bin ich“ von Silke Harms. ISBN: 978-3-579-07428-3

Leitung: Edelgard Jenner, Prädikantin in Reinbek-Mitte und Geistliche Begleiterin

Anmeldung: Da alle 4 Abende aufeinander aufbauen, ist es sinnvoll, sich für alle Abende Zeit zu nehmen. Bitte meldet euch daher verbindlich im Gemeindebüro bei Diakonin Sophie Knopp an:

Telefon: 04152 – 42 70 (bitte auch den AB benutzen)

E-Mail: efg-geesthacht@t-online.de

Am **Dienstag, dem 23. August von 19.30 bis 21.30 Uhr** wird es einen **unverbindlichen Infoabend** in der Friedenskirche Geesthacht geben. Dort könnt ihr Näheres erfahren und auch eigene Fragen klären.

Wenn ihr noch Rückfragen habt oder weitere Informationen wünscht, wendet euch gern an:

Edelgard Jenner (Tel.: 040 - 722 89 90)

HALLO, LIEBER GOTT,

mal wieder aus dem Alltag heraustreten und die *Tage anders gestalten*, das ist für mich *Urlaub*. Nicht immer verreise ich, weit weg schon gar nicht mehr. Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum. Hilf mir, die *Schöpfung* nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern sie zu schützen. *Urlaubszeit ist Nachdenkzeit* und Vorbereitungszeit für die Alltagszeit.

CARMEN JÄGER

Grafik: Kostka

Grafik: Kostka

NACHRICHTEN
für Ihren Gemeindebrief
OpenDoors

Nigeria: Erneut entsetzliche Morde an Christen

(Open Doors, Kelkheim) – Die Nachfolger von Jesus in Nigeria erleben seit Jahren extreme Gewalt. Mehr als 4.650 Christen wurden im Zeitraum 1.10.2020 – 30.09.2021 ermordet. Das sind nur die Vorfälle, die Open Doors bekannt sind und auch nur jene, bei denen die Ermordung explizit wegen ihres Glaubens geschehen ist. Im gleichen Zeitraum gab es Angriffe auf mindestens 470 Kirchen, teils auch deren Zerstörung. Außerdem wurden mehr als 2.500 Christinnen und Christen entführt, Mädchen und Frauen werden danach oft zwangsislamisiert und zwangsverheiratet.

Christliche Frauen und Mädchen werden häufig entführt, es gibt auch viele Angriffe auf Gottesdienste

Grausame Höhepunkte der Gewalt gegen Christen im Mai

Am 12. Mai 2022 wurde Deborah Yakubu, eine Studentin des Shehu Shagari College of Education im Bundesstaat Sokoto, von Mitschülern brutal ermordet. Sie habe in einer WhatsApp-Nachricht den Islam beleidigt, war die Begründung. Die junge Christin wurde gesteinigt und bei lebendigem Leib verbrannt. Die Täter rühmten sich ihrer Bluttat und hielten sie auf Video fest, um sie in den sozialen Netzwerken zu verbreiten. Als die Polizei die beiden mutmaßlichen Rädelsführer in Haft nahm, kam es zu gewaltsamen Ausschreitungen, bei denen die Demonstranten christliche Geschäfte plünderten und anzündeten sowie Kirchen attackierten und verwüsteten. Sokoto ist einer von 12 Bundesstaaten im Norden Nigerias, in denen das islamische Recht (Scharia) herrscht.

Am 10. Mai veröffentlichte die Gruppe „Islamischer Staat Westafrikanische Provinz“ (ISWAP) über ihren Nachrichtensender Amaq ein Video, das die Hinrichtung von 20 Christen aus dem Bundesstaat Borno zeigt. Sie werden, einer

nach dem anderen, vor laufender Kamera erschossen. Dies sei eine Warnung an „Christen auf der ganzen Welt“, so ISWAP im Video verbunden mit der Ankündigung, dass „sie bis zum Ende der Zeiten gegen Christen Krieg führen werden“. Dies sei die Rache für zwei vormals getötete hochrangige IS-Kämpfer.

Seit Jahren überfallen zudem schwerbewaffnete Viehhirten Dörfer von Christen, um zu rauben, zu zerstören und zu morden. Schutz durch die Regierung unter Präsident Buhari erwarten die Christen vergeblich. Ein früheres Zitat des amtierenden Präsidenten wäre ein Hinweis darauf, dass Chaos und Straflosigkeit Teil einer gezielten Eskalationsstrategie sind, um den Einfluss des Islam auszuweiten. So zitiert der nigerianische Autor Funom Makama Buhari aus einer früheren Rede vor islamischem Studenten in Kaduna im Jahr 2001 mit folgenden Worten: „Ich werde weiterhin öffentlich und in meinem Inneren meine völlige Verpflichtung für die Scharia-Bewegung zeigen, die sich in ganz Nigeria ausbreitet. So Allah will, werden wir nicht aufhören, uns für die vollständige Einführung der Scharia im Lande einzusetzen.“ Islamistische Gewalt ist fest in Teilen der Gesellschaft verankert.

Laut World Christian Database sind 46,3 % der nigerianischen Bevölkerung Muslime, 46,4 % sind Christen und 7,0 % sind Anhänger ethnischer Religionen. Auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors belegt Nigeria Rang 7 und ist das Land mit dem höchsten Gewaltaufkommen gegen Christen.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland

Hinweis: Sie haben den Open Doors Jugendtag und Open Doors Tag am 26. und 28. Mai verpasst? Auf unserer Website können Sie die ermutigenden Zeugnisse verfolgter Christen aus Nordkorea, Algerien, Kolumbien und Eritrea jederzeit abrufen. Zuhause oder in der Gemeinde, allein und mit Ihren Freunden. Unbedingt anschauen!

Über Open Doors

Das überkonfessionelle christliche Hilfswerk Open Doors ist seit 1955 in mittlerweile mehr als 70 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Jährlich veröffentlicht Open Doors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von 50 Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Nach aktuellen Schätzungen leiden in diesen Ländern rund 312 Millionen Christen unter sehr hoher bis extremer Verfolgung. Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen und mit Vorträgen über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf. Die Arbeit von Open Doors Deutschland e. V. wird durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

Gebetstruhe

Liebe Geschwister, aus Datenschutzgründen werden in der Gebetstruhe nicht mehr die Namen aufgelistet. Bitte fühlt euch auch weiterhin berufen, für eure Geschwister zu beten! Liebe Betroffene, wir sind weiterhin im Gebet für euch da! Fühlt euch auch weiterhin gestärkt, umsorgt und getragen!
Wir denken besonders im Gebet an die kranken und alten Geschwister unserer Gemeinde und unsere verfolgten Geschwister weltweit.
Wir beten auch für unsere Gruppen:

Gemeindeleitung, Junge Gemeinde, Senioren, Hauskreise, Musikteams, Technikteam, Chorsänger/innen sowie für die Bibel-Musical-Gruppe „Hosianna“.

Das inständige Gebet eines Menschen, der so lebt, wie Gott es verlangt, kann viel bewirken. Jakobus 5,16b

... und sonst:

⇒ Abwesenheiten unserer Diakonin im Juli und August
⇒ 1.- 6. Juli
⇒ 14. - 31. Juli
⇒ 26. - 28. August
⇒ Redaktionsschluss Ausgabe September 2022: 21.08.2022

Bitte wendet euch in dieser Zeit in dringenden Fällen an unsere stellvertretende Gemeindeleiterin Anja Krause.

Bild. GEP

Wir wünschen allen einen schönen Sommerurlaub

Impressum

Herausgeber:
Friedenskirche, Querstraße 4, 21502 Geesthacht, Tel. 04152 / 4270

Homepage: **www.friedenskirche-geesthacht.de**
E-Mail**:** **efg-geesthacht@t-online.de**

Gemeindediakonin:
Sophie Knopp, Friedenskirche, Querstraße 4,
21502 Geesthacht. Tel. 04152 / 4270,
Fax 04152 / 839096

***Gemeindeleiter*:**
Michael Blau, Hermann-Löns-Weg 11,
21481 Lauenburg, Tel.: 04153 / 3553

S*tellvertreter:*
Anja Krause, Schöneberger Str. 5
21502 Geesthacht Tel.: 04152 / 8791559

Redaktionsteam*:*
Esther Dorothee Winterhoff Tel.: 04152 / 1362121
Andreas Holtz, Tel.: 04152 / 836050
Sophie Knopp, s.o.

Fotos / Graphiken
Seite 1-3;14;15 GEP

Abkürzungen:
GEP Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg,
BLZ: 500 921 00, Konto Nr.: 150002
IBAN: DE30 5009 2100 0000 1500 02, BIC: GENODE51BH2

Bild: GEP

FRIEDENSKIRCHE GEESTHACHT

Wir sind …

Evangelisch, weil das Evangelium, die gute Nachricht der Bibel von der Liebe Gottes in Jesus Christus, Basis unseres Glaubens ist.

Freikirchlich, weil die Mitgliedschaft bei uns auf eigener, freier Entscheidung beruht und wir bewusst Kirche und Staat trennen. Der finanzielle Bedarf wird durch freiwillige Spenden gedeckt.

Gemeinde, weil persönlicher Glaube in der Gemeinschaft mit anderen wächst. Die Gemeinde ist dafür ein Lebensraum.

Baptisten, weil bei uns Menschen getauft werden, wenn sie zum persönlichen Glauben an Jesus Christus gefunden haben und getauft werden wollen. (Baptisten stammt vom griechischen “baptizein”, d.h. taufen, unter-tauchen.)

Wichtiger als unser Name ist uns der Name Jesus Christus! Von ihm redet die Bibel als Gottes Sohn. Er ist die Grundlage unseres Glaubens. Ihn bezeugen wir als Gottes Weg zum Leben.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

IM BUND EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHER GEMEINDEN, K.D.Ö.R. BAPTISTEN